

Ausschreibung

des Soroptimist-Club Dortmund RuhrRegion
und des Gleichstellungsbüros der Stadt
Dortmund

Dr. Edith Peritz*-Preis

Auszeichnung für ein Engagement, das die Stellung von Mädchen
und Frauen in der Gesellschaft verbessert

*Der erste deutsche Soroptimist International Club wurde am 13. Januar 1930 in Berlin gegründet.
Initiatorin war die Chirurgin Dr. Edith Peritz.

Ausschreibung des Dr. Edith Peritz-Preises

Auszeichnung für ein Engagement, das die Stellung von Mädchen und Frauen in der Gesellschaft verbessert

Sie war mutig und sie war erfolgreich: Dr. Edith Peritz gründete 1930 in Berlin den deutschlandweit ersten Soroptimist International Club berufstätiger Frauen, zwei Jahre vorher war sie die erste Frau, die in Berlin eine Niederlassung als Ärztin für Ästhetische Chirurgie erhielt.

Heute gibt es allein in Deutschland mehr als 220 SI-Clubs, in denen sich mehr als 6.700 berufstätige Frauen dafür einsetzen, die gesellschaftliche Stellung von Mädchen und Frauen weltweit zu verbessern.

Wir sind sicher, es gibt noch mehr Menschen, ob als einzelne oder als Teil von Institutionen, Firmen und Verbänden, die wie Dr. Edith Peritz mutig und erfolgreich sind und sich über ein normales Maß hinaus dafür einsetzen, die Stellung der Frau in der Gesellschaft zu verbessern.

Deshalb vergibt der Soroptimist-Club Dortmund RuhrRegion gemeinsam mit dem Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund seit 2018 den Dr. Edith Peritz-Preis.

Ausgezeichnet werden Einzelpersonen, aber auch Vereinigungen oder Unternehmen, die sich in einem oder mehreren der folgenden Bereiche engagieren:

- Sie erhöhen den Anteil von Frauen in Führungspositionen
- Sie beseitigen Geschlechterstereotypen (z.B. in frühkindlicher Erziehung oder in dem sie Frauen in MINT-Berufen fördern)
- Sie machen es Menschen in ihrem Bereich leichter, Familie und Beruf zu vereinbaren
- Sie treiben die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft voran
- Sie unterstützen Aktivitäten, die Frauen vor jeglicher Gewalt schützen
- Sie sind Vorbild und zeigen, wie mutig und erfolgreich Frauen sind

Der Dr. Edith Peritz-Preis wird **dortmundweit** ausgeschrieben.

Eine Jury aus Vertreter*innen des SI-Club Dortmund RuhrRegion und des Gleichstellungsbüros der Stadt Dortmund wählt die Person/Personenvereinigung aus, die den Preis erhalten soll.

Der Preis wird jedes Jahr am Internationalen Frauentag (8. März) im Rahmen der Veranstaltung des Gleichstellungsbüros der Stadt Dortmund verliehen.

Erhalten können ihn einzelne Personen oder Personenvereinigungen (auch Firmen), die sich in besonderer Weise, insbesondere mit einem konkreten Projekt oder einer konkreten Maßnahme darum verdient gemacht haben, die Stellung der Frau in der Gesellschaft zu verbessern.

Was für ein Preis wird vergeben?

Der **Dr. Edith Peritz-Preis** wird in 2026 zum neunten Mal vergeben und ist mit 1.500 € dotiert.

Er ist zweckgebunden in Dortmund für ein Projekt einzusetzen dessen Ziel es ist, die Stellung von Mädchen und Frauen in der Gesellschaft zu verbessern. Der Preis kann in einem Jahr an mehrere Preisträgerinnen verliehen werden. In dem Fall wird das Preisgeld aufgeteilt.

Wird der Preis für ein Projekt, bzw. eine Maßnahme innerhalb eines Wirtschaftsunternehmens vergeben, muss das Preisgeld von dort an ein nicht kommerzielles Projekt im Sinne des Dr. Edith-Peritz-Preises weitergegeben werden. Wer das sein kann, bestimmen Preisträgerin, SI Dortmund RuhrRegion und Gleichstellungsbüro gemeinsam.

In Ausnahmefällen kann davon abgesehen werden das Preisgeld weiterzugeben, wenn damit innerhalb eines Unternehmens ein Projekt unterstützt werden soll, für das ansonsten keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

Wer kann vorschlagen?

Vorschläge können sowohl von den Projektverantwortlichen als auch von Dritten eingereicht werden.

Welche Kriterien werden bei der Vergabe des Dr. Edith Peritz-Preises berücksichtigt?

- Der herausragende Einsatz einer Person oder das besondere Engagement einer Personenvereinigung oder Organisation zur Verbesserung der Stellung der Frau in der Gesellschaft.
- Der innovative Charakter des Projektes oder des Handelns.
- Erfolgreiche Einbeziehung anderer Personen oder Institutionen (Vernetzung).
- Signalwirkung des Projekts oder des Handelns für weiteres gesellschaftspolitisches Engagement.
- Auswirkungen auf die oben genannten Ziele, d. h.:
 - Werden Frauen in Führungspositionen nachhaltig unterstützt?
 - Wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefördert?
 - Wird das gegenseitige Verständnis der Geschlechter dafür gefördert, welchen Beitrag sie auf dem Wege zur Gleichstellung leisten können?
 - Werden gewaltbetroffene Frauen unterstützt? Gibt es Aktivitäten gegen Gewalt an Frauen?
 - Werden Geschlechterstereotype beseitigt (z. B. in frühkindlicher Erziehung; Förderung von MINT-Berufen für Frauen; im Sport)?

Voraussetzung für die Teilnahme

- Die Vorschlagenden dürfen jeweils nur einen Vorschlag einsenden.
- Für den Vorschlag ist ein Formular zu verwenden, das beim SI-Club Dortmund RuhrRegion unter www.si-ruhrregion.de oder beim Gleichstellungsbüro unter dortmund.de/gleichstellungspreis abgerufen werden kann.
- Mit dem Vorschlag ist zu versichern, dass die vorgeschlagene Person oder Personenvereinigung bereit ist, die Ehrung persönlich oder durch eine Vertretung im Rahmen der Preisverleihung entgegenzunehmen. Posthume Preisverleihungen sind nicht möglich.
- Jede*r Preisträger*in kann den Preis nur einmal erhalten.
- Der Soroptimist-Club Dortmund RuhrRegion und das Gleichstellungsbüro sind berechtigt, eine Liste der Vorgeschlagenen zu veröffentlichen.

- Mit der Bewerbung werden die vorgenannten Ausschreibungsbedingungen anerkannt. Dadurch werden dem Soroptimist-Club Dortmund RuhrRegion und dem Gleichstellungsbüro alle Rechte für die Vorführung und Präsentation vor Jury und Öffentlichkeit im Rahmen und im Zusammenhang mit der Preisverleihung überlassen. Es entstehen hieraus keine Kosten und Verpflichtungen.

Fragen und Vorschläge an:

Soroptimist-Club
Dortmund RuhrRegion
E-Mail: info@si-ruhrregion.de

Gleichstellungsbüro
Stadt Dortmund
E-Mail: gleichstellungsbuero@dortmund.de

Vorschlagsformular auch unter:

si-ruhrregion.de und gleichstellungspreis.dortmund.de

Berücksichtigt werden können nur Vorschläge, die **bis zum 15. Januar 2026** beim Soroptimist-Club Dortmund RuhrRegion oder beim Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund eingegangen sind. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!